

## Umicore-Auszubildende legen wichtigen Grundstein für ihre berufliche Zukunft

### Acht Auszubildende beenden erfolgreich ihre Ausbildung

Ende Juli war es wieder so weit. In einer feierlichen Zeremonie im Industriepark Wolfgang erhielten acht Umicore-Auszubildende neben viel Lob und Anerkennung seitens der Ausbilderinnen und Ausbilder auch ihre Abschlusszeugnisse. Ein Industriemechaniker, zwei Chemielaborantinnen und zwei Chemielaboranten sowie zwei Chemikantinnen und ein Chemikant halten nun ihren Abschluss in den Händen. Allen acht Auslernenden bot das zirkuläre Materialtechnologieunternehmen Umicore einen Arbeitsvertrag für die weitere berufliche Entwicklung an.

„Wir freuen uns sehr, dass unsere Auszubildenden mit dem erfolgreichen Absolvieren ihrer Ausbildung einen so wichtigen Grundstein für Ihre Zukunft gelegt haben“, sagt Sandra Müller, Referentin Ausbildung bei Umicore. „Aber besonders stolz sind wir darauf, dass von den acht Auslernenden sechs unser Angebot eines Arbeitsvertrages angenommen haben und wir nun einen Industriemechaniker, eine Chemielaborantin und einen Chemielaboranten sowie zwei Chemikantinnen und einen Chemikanten für unsere Teams bei Umicore gewinnen konnten. Nur zwei von ihnen mussten wir ziehen lassen, da sie wieder näher an ihrer Heimat einen Beruf ausüben bzw. ein Hochschulstudium beginnen möchten.“



v.l.n.r. (alle Umicore): Sandra Müller (Referentin Ausbildung), Janina Jezierski, Esra Kartal (Auszubildende), Carsten Neumann, (Personalleiter), Felix Sternheimer, Felix Kratz, Kim Wenzel (Auszubildende). Es fehlen Ridwaan Adde, Eva Attenhauser und Henrik Kappes.

Bereits seit vielen Jahren trägt Umicore am Standort Hanau in Kooperation mit Evonik und dem Ausbildungszentrum des Industrieparks Wolfgang dazu bei, dem Fachkräftemangel in der Region entgegenzuwirken und eine qualitativ hohe Ausbildung in Berufen im naturwissenschaftlichen, logistischen und kaufmännischen Bereich anzubieten. Für den Ausbildungsstart am 1. September 2023 kann Umicore das Angebot sogar um zwei Ausbildungsplätze als Industriemechaniker\*in erweitern. Außerdem besetzt Umicore noch zwei Plätze für ein ausbildungsintegriertes IT-Studium. Insgesamt hat das Unternehmen aktuell noch 22 freie Plätze. Interessierte können sich jederzeit online für eine Ausbildung beim zirkulären Materialtechnologieunternehmen Umicore bewerben.

<https://www.umicore.de/de/karriere/>

## Kontakt

### Umicore AG & Co. KG

Britta Werner

+49 6181 59 4825

[britta.werner@eu.umicore.com](mailto:britta.werner@eu.umicore.com)

## Über Umicore

Umicore ist ein zirkulärer Materialtechnologiekonzern. Das Unternehmen fokussiert sich auf Anwendungsbereiche, in denen seine Kenntnisse in Werkstoffkunde, Chemie und Metallurgie einen wesentlichen Unterschied machen. Seine Aktivitäten sind in drei Geschäftsfeldern organisiert: Catalysis, Energy & Surface Technologies und Recycling. Jedes Geschäftsfeld ist in marktorientierte Geschäftsbereiche untergliedert, die Werkstoffe und Lösungen bieten, die an der Spitze neuester technologischer Entwicklungen stehen und für das tägliche Leben unverzichtbar sind.

Umicores Strategie fokussiert sich auf Materialien für saubere Mobilität und Recycling mit dem Ziel nachhaltiger Wertschöpfung. Dabei besteht der Anspruch, Werkstoffe auf eine Weise zu entwickeln, zu produzieren und zu recyceln, die dem Leitbild des Unternehmens gerecht wird: „Materials for a better life“ („Werkstoffe für ein besseres Leben“).

Umicores Produktions-, Vertriebs-, sowie Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten sind auf der ganzen Welt angesiedelt, um den weltweiten Kundenstamm optimal zu betreuen. Im ersten Halbjahr 2022 erwirtschaftete der Konzern einen Umsatz (ohne Edelmetalle) von € 2,1 Milliarden (Umsatz von € 13,8 Milliarden) und beschäftigte 11.350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.